

O e s t e r r e i c h i s c h e

Zeitschrift für Verwaltung.



Dr. Carl Ritter von Jaeger.

XII. Jahrgang.

3566
III 2

Biblioteka Jagiellońska



1002035981

Wien 1879.

Druck der f. Wiener Zeitung.

Inhalts-Verzeichniß

zum

zwölften Jahrgang (1879) der „Oesterreichischen Zeitschrift für Verwaltung“.

I. Abhandlungen.

- Ist die Abdeckung ein Gewerbe im Sinne der Gewerbeordnung oder ein veterinärpolizeiliches Institut? Nr. 1, S. 1.
- Ueber Versorgungshäuser. Von Moriz v. Drosz. Nr. 2, S. 7 und Nr. 3.
- Der gewerbliche Fachunterricht in Oesterreich. Nr. 4, S. 19.
- Der gewerbliche Unterricht in der Volksschule. Von Dr. Eduard Wagner. Nr. 5, S. 25 bis Nr. 7.
- Ueber die Gültigkeit von Staatsverträgen. Von Dr. Josef Unger. Nr. 8, S. 43.
- Wildschadennormen und Wildschadententscheidungen. Von Karl Freiherrn v. Tschyebärt. Nr. 9, S. 49 bis Nr. 11.
- Zur Friedhoffrage. Von Ferdinand Kirchlehner. Nr. 12, S. 65 bis Nr. 14.
- Zur Frage der Bedingungen, unter welchen die Zulässigkeit der Anhaltung in einer Zwangsarbeitsanstalt ausgesprochen werden kann. Von Dr. A. v. B. Nr. 15, S. 77.
- Zur Frage der Umgehung der Wehrpflicht durch die Auswanderung. Von Dr. Leopold Preleuthner. Nr. 16, S. 82.
- Die Gemeindebrunnen in Landgemeinden. Nr. 18, S. 89 bis Nr. 20.
- Welche Stimmeneinheit ist nach dem Triester Statute erforderlich, um im Falle einer engeren Wahl zum Podesta oder zum Vicepräsidenten gewählt zu sein? Von Theodor v. Rinaldini. Nr. 20, S. 97.
- Beiträge zur Darstellung des Rechtes der Landtage und ihrer Mitglieder. Von Dr. Franz v. Juratschek. Nr. 21, S. 101. (in 7 Abschnitten u. z. I. Die Unselbstständigkeit der Landesordnungen in ihrem Bestande. Nr. 21, S. 101. II. Die Aenderung der Landes- und Landtags-Wahlordnungen. Nr. 22, S. 105 und Nr. 23. III. Die Grundsätze der Zusammenfassung der Landtage. Nr. 24, S. 113 und Nr. 25. IV. Die Landtags-Virilstimmen der Universitäts-Rectoren. Nr. 26, S. 122. V. Die Landtagsperiode. Funktionsdauer, Amtsdauer des Landtages. Nr. 27, S. 125. VI. Die Landesgesetzgebung und das Verordnungsrecht der Regierung. Nr. 28, S. 129. VII. Stellung des Landesauschusses. Nr. 29, S. 133.)
- Zu Artikel XII des Reichsgesetzes vom 23. Juli 1871, R. G. Bl. Nr. 16 über die neue Maß- und Gewichtsordnung. Von Ferd. Kirchlehner. Nr. 30, S. 137.
- Die wirtschaftliche und rechtliche Natur des Geldverleihergeschäftes. Von Dr. W. Pogatschnigg. Nr. 31, S. 141 bis Nr. 34.
- Das Verhältnis der Wiener Universitätsbibliothek zu den Mittelschul- und Amtsbibliotheken. Von Dr. Karl Hugelmann. Nr. 35, S. 157 bis Nr. 36.
- Ueber Bestattung von Leichen und Anlage von Friedhöfen. Nr. 37, S. 165.
- Einige Worte über Haupt- oder Großgemeinden. Nr. 38, S. 169 bis Nr. 39.
- Glossen zu der Gemeindeordnung und der Gemeindevahlordnung für Böhmen vom 16. April 1864, R. G. Bl. Nr. 7. Von J. W. Nr. 40, S. 177.
- Alte Jagd- und Fischereiornungen. Nr. 41, S. 181.
- Zur Frage der Verwaltungsgerichtsbarkeit in Ungarn. Nr. 42, S. 185.

- Die rechtliche Stellung der Nationalitäten in Oesterreich. III. Von Dr. Karl Hugelmann. Nr. 43, S. 191 bis Nr. 45.
- Freie oder obligatorische Innungen. Nr. 46, S. 209.
- Zu §. 26 der Reichsrathswahlordnung vom 2. April 1873. Von J. U. Dr. Rudolf Korb. Nr. 47, S. 213.
- Das Genossenschaftsvermögen der Gemeinden. Nr. 48, S. 217 bis Nr. 49.
- Die Praxis des Wagnungengesetzes. Nr. 51, S. 229.
- Zur Frage, was bei unterirdisch ab- und aufsteigendem Wasser Rechtens sei? Nr. 52, S. 233.

II. Mittheilungen aus der Praxis.

(In allen Blättern mit Ausnahme von Nr. 25.)

III. Nachrichten, Miscellen und Notizen.

- Aufforderung zur Gründung eines österreichischen Juristentages. Nr. 24, S. 115.
- Oesterreichischer Juristentag. Nr. 35, S. 160.
- Sicherstellung der Marktgebühren. Nr. 43, S. 192.

IV. Literatur und Bibliographie.

Besprechungen:

- Renehr Gustav. Im Donaureich. Prag. Wellmann. Nr. 11, S. 64.

V. Verordnungen.

a) Des Ministeriums des Innern:

31. October 1878, Z. 13832. — Betr. den Vorgang bei Böschung stillschweigend eingegangener Zeitschriften. Nr. 1, S. 6.
27. November 1878, Z. 15721. — Betr. die Behandlung der Sendungen fabrikmäßig oder chemisch gewaschener Schafwolle im Verkehre zwischen Ungarn und der diesseitigen Reichshälfte. Nr. 2, S. 12.
30. November 1878, Z. 13167. — Betr. das Vorgehen behufs Ertheilung von Bauconsensen für Gebäude im Feuerrayon einer Eisenbahn. Nr. 2, S. 12.
10. December 1878, Z. 12283. — Betr. die Einhebung der Steuerzuschläge für Landes-, Bezirks- und Gemeindefordernisse von herumwandernden Gewerbeleuten, mit Ausnahme der Hausirer. Nr. 3, S. 18.
12. Jänner 1879, Z. 9721. — Betr. Abänderung der Bestimmungen über die von den Actiengesellschaften und Commanditgesellschaften auf Actien, dann von den Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften zu Zwecken der Statistik vorzulegenden Daten. Nr. 21, S. 103.
31. März 1879, Z. 14458. — Betr. die Erinnerung, daß Verlängerungen der Hausirerbewilligungen nur von jenen Behörden ausgestellt werden dürfen, in deren Bereiche der feste Wohnsitz des Hausirerpaßwerbers liegt. Nr. 26, S. 124.
4. April 1879, Z. 4873. — Betr. rigoroseres Vorgehen bei Aufnahme von Individuen italienischer Nationalität in die österreichischen Krankenanstalten. Nr. 26, S. 124.
5. April 1879, Z. 4176. — Betr. die Nichtgestattung des Hausirerhandels im Gebiete der Stadt Preßburg. Nr. 27, S. 128.

29. April 1879, Z. 1454. — Betr. das Vorkommen gefälschter und mit giftigen Farben versetzter Canditen im Handel. Nr. 27, S. 128.

21. Mai 1879, Z. 5329. — Betr. die Vermeidung von Mißverständnissen, die durch den Gebrauch des allgemeinen Ausdruckes „Hornvieh“ in den Rinderpestverordnungen hervorgerufen werden. Nr. 27, S. 128.
22. Mai 1879, Z. 7651. Mittheilung eines Erlasses des k. k. Handelsministeriums vom 25. April 1879, Z. 34181, betr. den Reisetransport von mit ansteckenden Krankheiten, insbesondere mit Blattern behafteten Persönlichkeiten. Nr. 27, S. 128.

b) Des Ministers für Cultus und Unterricht:

16. Juli 1878, Z. 7438. — An alle Landeschefs (mit Ausnahme von Dalmatien), betreffend die Fälle einer von einem ausländischen Seelsorger verfügten Delegation eines österr.-evangelischen Pfarramts behufs Entgegennahme der Einwilligungserklärung zur Ehe. Nr. 17, S. 88.

c) Des Handelsministeriums:

7. September 1878, Z. 23947. — An die Statthalterei in Prag, betreffend die Abstellung, resp. Bestrafung des Unfuges des Ueberlebens der mittelst Brennsteampels angebrachten aichämtlichen Bezeichnung des Rauminhaltes auf den Biertransportfässern mit die Brauereifirma enthaltenden Zetteln. Nr. 6, S. 36.

d) Des Justizministeriums:

8. November 1878, Z. 15474. — An alle Oberstaatsanwaltschaften, betreffend die Mittheilung, daß die bei den Bezirksgerichten bestellten staatsanwaltlichen Functionäre nicht berechtigt sind, die Gendarmeriepostencommanden oder einzelne Genbarmen zur Vornahme von Vorerhebungen in Anspruch zu nehmen. Nr. 1, S. 6.

e) Der Statthalterei:

31. October 1875, Z. 54458. — (Böhmische Statthalterei), betreffend die Benützung von Straßendampfern. Nr. 26, S. 122.
27. Jänner 1879, Z. 2273. — (N. ö. Statthalterei), betreffend die Nachweise, welche von minderjährigen ungarischen Staatsangehörigen behufs Zulassung zur Eheschließung in Oesterreich beizubringen sind. Nr. 16, S. 84.

VI. Gesetz- und Verordnungsblätter.

- Nr. 1, S. 3; Nr. 2, S. 10; Nr. 3, S. 15; Nr. 4, S. 22; Nr. 5, S. 29; Nr. 6, S. 34; Nr. 7, S. 40; Nr. 8, S. 46; Nr. 9, S. 52; Nr. 10, S. 57; Nr. 13, S. 92; Nr. 19, S. 96; Nr. 20, S. 100; Nr. 22, S. 108; Nr. 23, S. 111; Nr. 24, S. 115; Nr. 25, S. 119; Nr. 26, S. 123; Nr. 27, S. 127; Nr. 28, S. 131; Nr. 29, S. 135; Nr. 30, S. 140; Nr. 31, S. 143; Nr. 32, S. 148; Nr. 33, S. 152; Nr. 34, S. 156; Nr. 35, S. 160; Nr. 36, S. 164; Nr. 37, S. 168; Nr. 38, S. 172; Nr. 39, S. 176; Nr. 40, S. 179; Nr. 41, S. 183; Nr. 42, S. 188; Nr. 43, S. 194; Nr. 44, S. 200; Nr. 45, S. 206; Nr. 46, S. 211; Nr. 47, S. 216; Nr. 48, S. 220; Nr. 49, S. 224; Nr. 51, S. 231; Nr. 52, S. 238.

VII. Personalien und Erledigungen.

- (In allen Blättern mit Ausnahme von Nr. 16 und Nr. 24, in denen „Erledigungen“ fehlen.)

Alphabetisches Sachregister.

A.

- Abdeckerei** — Gewerbe oder veterinärpolizeiliche Institution? (Abhandl.) Nr. 1, S. 1.
- Actiengesellschaften** u. statistische Daten-Vorlage. (Verordn.) Nr. 21, S. 103.
- Advocaten** nicht berechtigt, Wahl in die Gemeindevertretung abzulehnen. (Fall.) Nr. 24, S. 115.
- Aerar** (gegen das) erhobene Ansprüche zur Zahlung eingehobener aber nicht abgeführter Bezirksumlagen; gerichtliche Incompetenz. (Fall.) Nr. 50, S. 226.
- Ärzte, Bahnärzte** s. Bahnärzte.
- Gutachten über den Geisteszustand eines Menschen ob bloß Doctor der Medicin abzugeben? (Fall.) Nr. 13, S. 71.
- Abhandlung** der strafbaren Handlungen Unmündiger, Incompetenz der Gerichte. (Fall.) Nr. 44, S. 199.
- Achtamt's** Bezeichnung, Fälschung. — Uebertretung des §. 320 St. G. B. (Fall.) Nr. 12, S. 67.
- Amte** (es) — eines kaiserlichen — „anständige“ Unterbringung. (Fall.) Nr. 5, S. 26.
- Amtesitz**, ständiger, eines Lehrers nur im Orte der definitiven Anstellung. (Fall.) Nr. 41, S. 21.
- Amtsverfügungen**, politische (über) Mittheilungen an die Gerichte seitens der politischen Behörden. (Fall.) Nr. 49, S. 223.
- Amtswegen** (von) Behebung gemeindeamtlicher Straf-erkenntnisse. (Fall.) Nr. 30, S. 138.
- Anstalten**, öffentliche, s. öffentliche Anstalten.
- Anständige** Unterbringung eines kaiserlichen Amtes. Vertragsauslegung. (Fall.) Nr. 5, S. 26.
- Apotheken**, Handapotheken, s. Handapotheken.
- Arbeitsverhältnis** (im) Diebstahl. (Fall.) Nr. 30, S. 139.
- Aufforderungsklage** (mittels), ob Freischurfbesitzer denjenigen, welcher auf die Verletzung des Grubensfeldes einen älteren Anspruch zu haben behauptet, belangen kann? (Fall.) Nr. 41, S. 182.
- Aufnahme** in den Gemeindeverband, s. Gemeindeverband.
- Auswanderung** (durch) Umgehung der Wehrpflicht. (Abhandl.) Nr. 16, S. 81.
- Ausweisung** (zur) eines Auswärtigen, wann die Gemeinde berechtigt? (Fall.) Nr. 24, S. 115.

B.

- Bahnärzte** Gebarung mit Handapotheken zulässig? (Fall.) Nr. 34, S. 154.
- Bau-Einstellung** im gerichtlichen Wege wegen Bauplanüchtheinhaltung seitens des Bauführers. (Fall.) Nr. 37, S. 167.
- Bauangelegenheit** die Regulirung des dritten Sacks in Graz? (Fall.) Nr. 3, S. 14.
- Bauconiese** für Gebäude im Feuerrayon einer Eisenbahn. (Verordn.) Nr. 2, S. 12.
- Baupracticanten**-Entlohnung. (Verordn.) Nr. 26, S. 123.
- Beleidigung** eines Religionsdieners, . Religionsdiener.
- Bergbau** (durch) Grundbesizers Beeinträchtigung, Schadloshaltungsverfügung im administrativen Wege zu treffen? (Fall.) Nr. 32, S. 147.
- Ob Freischurfbesitzer denjenigen, welcher auf die Verletzung des Grubensfeldes einen älteren Anspruch zu haben behauptet, mittelst Aufforderungsklage belangen kann? (Fall.) Nr. 41, S. 182.
- Bergbaueisenbahn** (für) Expropriationsrechte, Inanspruchnahme, Competenz der politischen Behörde. (Fall.) Nr. 46, S. 210.
- Berufung**, s. Recurs.
- Beschwerde**, s. Recurs.
- Besitzstörung** hinsichtl. der Servitut eines Fußsteiges, gerichtl. Competenz. (Fall.) Nr. 13, S. 71.
- ob die Absperrung der Hochquellenleitung durch die Gemeinde Wien einem Hausbesitzer gegenüber? Competenz der politischen Behörde. (Fall.) Nr. 50, S. 225.
- (gegen) auch auf Grund der Ermächtigung der Verwaltungsbehörde erfolgte — richterliches Einschreiten. (Fall.) Nr. 33, S. 151.
- (en) auf öffentlichen Titel sich stützende, zur Competenz der Verwaltungsbehörden. (Fall.) Nr. 47, S. 215.

- Besitzstörungsklage** gegen Amtshandlungen der Gemeindevertretung; Incompetenz der Gerichte. (Fall.) Nr. 13, S. 71.
- (als) ist die Beschwerde eines Grundbesizers gegen Ausübung schon abgelöster Weidrechte anzusehen. (Fall.) Nr. 34, S. 155.
- Betrug**, Verhehlung und Zueignung von bei Artillerieübungen verschossener Munition. (Fall.) Nr. 15, S. 79.
- Bezirksauschuß** (im) hat der Vorstand der einen Großgrundbesitz inne habenden Ortsgemeinde Sitz und Stimme. (Fall.) Nr. 33, S. 151.
- Bezirksgericht** über Gutbesizersbeschwerde gegen Ausübung schon abgelöster Weidrechte — competent. (Fall.) Nr. 34, S. 155.
- Bezirksumlagen**, vom Aerar eingehobene und nicht abgeführte, gerichtliche Incompetenz. (Fall.) Nr. 50, S. 226.
- Bezirksvertretungsbeamte**, im Disciplinarwege entlassener — Pensionsansprüche, Competenz? (Fall.) Nr. 38, S. 170.
- Bibliotheken**, Universitätsbibliothek in Wien, Verhältniß zu den Mittelschul- und Amtsbibliotheken (Abhandl.) Nr. 35, S. 157.
- Bierfässer**, aichamtlicher Rauminhaltsbezeichnung Uebertretung. (Verordn.) Nr. 6, S. 36.
- Brunnen** der Gemeinde, s. Gemeindebrunnen.
- Bürgermeister's**-Beurlaubung, Incompetenz der politischen Landesbehörde. (Fall.) Nr. 51, S. 231.

C.

- Canditen** — mit gefälschten — Handel. (Verordn.) Nr. 27, S. 128.
- Civilgericht** (vor dem) Belangung eines Postmeisters wegen Gelbbriefversendungs-Verzögerung. (Fall.) Nr. 13, S. 72.
- incompetent zur Entscheidung über Pensionsansprüche entlassener Bezirksvertretungsbeamten. (Fall.) Nr. 38, S. 170.
- Competenz** (die) betreffender Revisionarekurs in poss. summ. zulässig? (Fall.) Nr. 13, S. 71.
- zum Schutze der Rechte der Gattin gegen Mißbrauch der ehemännlichen Gewalt. (Fall.) Nr. 14, S. 75.
- zur Einstellung der Hebammenpraxis. (Fall.) Nr. 52, S. 237.
- der Administrativbehörden bei Streitigkeiten wegen Stelargelöhnenvertheilung. (Fall.) Nr. 2, S. 9.
- der autonomen Behörde hinsichtl. Waanungstafelnaufstellung. (Fall.) Nr. 21, S. 102.
- des Bezirksgerichtes hinsichtl. der Beschwerde eines Gutbesizers gegen die Ausübung schon abgelöster Weidrechte seitens der Gutsumwohner. (Fall.) Nr. 34, S. 155.
- des Civilrichters hinsichtl. der Ersatzansprüche an Gemeindevorsteher aus ihrer Gemeindevermögensgebarung. (Fall.) Nr. 6, S. 33.
- des Gemeindevorstehers zur Ausübung der polizeilichen Strafgewalt anlässlich Gottesdienstesstörung. (Fall.) Nr. 2, S. 8.
- der Gerichte über Klage einer Gemeinde wegen Störung im Besitze einer Fußsteigeservitut. (Fall.) Nr. 13, S. 71.
- des Gerichtes puncto Anordnungen der Gemeinde im Privatrechtsstreite zwischen ihr und einem Einzelnen. (Fall.) Nr. 13, S. 72.
- der politischen Behörden hinsichtl. Wasserregulierungsbauführung und Eigentumsrechtsanspruches auf den dabei gewonnenen Grund. (Fall.) Nr. 8, S. 45.
- der politischen Behörde zur Bestrafung der Uebertretungen der Vicitationsordnung vom Jahre 1786. (Fall.) Nr. 33, S. 151.
- der politischen Behörden über Beschwerde eines Hausbesizers wegen Hochquellen-Wasserleitungsabsperrung durch die Gemeinde Wien. (Fall.) Nr. 50, S. 225.
- der Verwaltungsbehörden bei sich auf öffentlichen Titel stützenden Besitzstörungen. (Fall.) Nr. 47, S. 215.
- Incompetenz der Civilgerichte zur Entscheidung über Pensionsansprüche von im Disciplinarwege entlassenen Bezirksvertretungsbeamten. (Fall.) Nr. 38, S. 170.

- Competenz**, Incompetenz der Gerichte zur Entscheidung über Besitzstörungsklagen gegen Amtshandlungen der Gemeindevertretung. (Fall.) Nr. 13, S. 71.
- Incompetenz der Gerichte zur Durchführung des Strafverfahrens und Abhandlung der strafbaren Handlungen Unmündiger. (Fall.) Nr. 44, S. 199.
- Incompetenz der Gerichte zur Entscheidung über — von einer Bezirksvertretung gegen das Aerar — erhobene Ansprüche zur Zahlung eingehobener und nicht abgeführter Bezirksumlagen. (Fall.) Nr. 50, S. 226.
- Incompetenz der politischen Behörde hinsichtl. des Ansuchens eines Ehegatten zur Rückführung seiner ihm davongegangenen Frau. (Fall.) Nr. 14, S. 74.
- Incompetenz der politischen Landesbehörde zur Ertheilung eines Urlaubes an einen Bürgermeister. (Fall.) Nr. 51, S. 231.
- Concurrenzbeiträge**, Wasserbauconcurrentbeiträge, s. bei W.
- Confessioneller Friedhof** — ein Theil der Kirchengebäude. (Fall.) Nr. 6, S. 33.
- Confessionsloser Ehe**, s. Ehe.
- Creditnehmer** (über) Ausküntertheilungsvereins-Gründung — unzulässig. (Fall.) Nr. 44, S. 200.
- Cultusgemeinden**, Friedhöfe, s. Friedhöfe.
- Cultussteuer**, von deren Entrichtung der Besuch confessioneller Friedhöfe nicht abhängig zu machen. (Fall.) Nr. 15, S. 78.

D.

- Darlehensforderung** (einer) in Thalern, welche Silbervaluta zu Grunde zu legen? (Fall.) Nr. 23, S. 111.
- Diebstahl** im Arbeitsverhältnisse. (Fall.) Nr. 30, S. 139.
- Druckschriften**, Pflichteremplars-Hinterlegungsfrist. (Fall.) Nr. 16, S. 83.
- Freilbietung außerhalb der hiezu bestimmten Localitäten. (Fall.) Nr. 27, S. 127.
- (auf) Benennung einer behördlich nicht angezeigten Person als „Redacteur“, Anwendung des §. 11 des Preßgesetzes. (Fall.) Nr. 52, S. 237.

E.

- Ehe** zwischen einem Confessionslosen und einer Jüdin, Anwendbarkeit des §. 115 a. b. St. G. B. (Fall.) Nr. 11, S. 62.
- auf die von dem als confessionellos Erklärten geschlossene — Einfluß der Nichtverständigung des Seelsorgers der verlassenen Religionsgenossenschaft von der Austrittserklärung. (Fall.) Nr. 11, S. 62.
- minderjähriger ungarischer Staatsbürger in Oesterreich, Nachweisebebringung. (Verordn.) Nr. 16, S. 84.
- Wirkungslosigkeit der vor den siebenbürgischen Kirchenbehörden erwirkten Sentenzen über die Trennung einer zwischen Katholiken in Oesterreich geschlossenen Ehe und Eingehung einer neuen Ehe seitens des klagenden Ehegatten. (Fall.) Nr. 17, S. 85.
- (zur) Einwilligungserklärung-Entgegennahme seitens eines von einem ausländischen Seelsorger hiezu Delegirten österreichischen evangelischen Pfarramtes. (Verordn.) Nr. 17, S. 88.
- eines Stellunaspflichtigen ohne Bewilligung; Wehr-gesetzesübertretungs-Verjährung. (Fall.) Nr. 28, S. 131.
- zwischen einer confessionellosen und einer einem die Trennung gestattenden Religionsbekenntnisse angehörenden Person — Trennbarkeit. (Fall.) Nr. 48, S. 219.
- Ehegatte** (ns) Ansuchen zur Rückführung seiner ihm davongegangenen Frau, Incompetenz der politischen Behörde zur Verhandlung darüber. (Fall.) Nr. 14, S. 74.
- Gewaltmißbrauch, Competenz und Verfahren zum Schutze der Rechte der Gattin. (Fall.) Nr. 14, S. 75.
- (n's) Verpflichtung zur Bestreitung des Unterhaltes seiner ihm davongegangenen Frau im Falle seines Verschuldens. (Fall.) Nr. 14, S. 75.
- (n's) Recht zur Verhaltung seiner Frau, ihm an seinen Wohnsitz zu folgen, ist im officiösen Verfahren geltend zu machen. (Fall.) Nr. 18, S. 91.

Gehgattin der davongegangenen — Rückführung; Kompetenz zur Verhandlung darüber. (Fall.) Nr. 14, S. 74.

— (der) Schutz gegen den Mißbrauch der ehemännlichen Gewalt, Kompetenz und Verfahren hiebei. (Fall.) Nr. 14, S. 75.

— (der davongegangenen) den Unterhalt zu gewähren ist der Gehgatte im Falle seines Verschuldens verpflichtet. (Fall.) Nr. 14, S. 75.

Chrenkränkung's = Thatbestandsbegründung (zur). — die Kriterien der §§. 488 und 491 des Strafgesetzes erforderlich? (Fall.) Nr. 23, S. 110.

Eingaben (bei wiederholten) in bereits abweislich ausgetragenen Gewerksangelegenheiten — Muthwillensstrafe anwendbar? (Fall.) Nr. 1, S. 3.

Eisenbahnen, Bergbaueisenbahnen, s. bei B.

— im Feuerrapon denselben Bauconsense, s. Bauconsense.

Erfasungspruch wegen Grundbesitzers-Beeinträchtigung durch Bergbau, diesbezügliche Verfügungen seitens der Administrativbehörden zu treffen? (Fall.) Nr. 32, S. 147.

— an Gemeindevorsteher aus ihrer Gemeindevermögensgebarung im Civilrechtsweg geltend zu machen. (Fall.) Nr. 6, S. 33.

— des Lehrern anlässlich der durch Verwendung des Lehrjungen zu anderen als Handwerksarbeiten stattgefundenen Lehrvertragsauflösung. (Fall.) Nr. 36, S. 163.

Erwerbsteuer von radicirten Gewerben ob Vorzugsrecht? (Fall.) Nr. 41, S. 183.

Execution auf Mobilien bei Steuerrückständen. (Fall.) Nr. 9, S. 51.

— politische, zur Krankenhausverpflegungskostenhereinbringung — zulässig. (Fall.) Nr. 16, S. 82.

— politische (gegen) Einbringung der Erschindrungsklage, Gerichtsstand? (Fall.) Nr. 40, S. 178.

Execution kommt nur den von einem Reale zu entrichtenden Realsteuern zu Statten. (Fall.) Nr. 16, S. 83.

— steht den mit Polizeigewaltausübung verbundenen Kosten der Ortsbehörde nicht zu. (Fall.) Nr. 50, S. 227.

Expropriation eines Grundes behufs Mauthhausbaues. (Fall.) Nr. 32, S. 147.

— behufs Bergbahnbaues; Entscheidung der politischen Behörde über die Nothwendigkeit des Unternehmens. (Fall.) Nr. 46, S. 210.

Erschindrungsklage, Einbringung gegen politische Execution, Gerichtsstand. (Fall.) Nr. 40, S. 178.

F.

Fälschung sächmtlicher Bezeichnung — Uebertretung des §. 320 St. G. B. (Fall.) Nr. 12, S. 67.

Fässer, Bierfässer, s. Bierfässer.

Feilbietung, s. Vicitation.

Feilbietungsordnung vom Jahre 1786, Anwendung bei Jagdpachtlicitationen. (Fall.) Nr. 42, S. 188.

Finanzprocuratur's-Vertreter berechtigt, bei Realitätenfeilbietung mitzubieten? (Fall.) Nr. 44, S. 200.

Fischerordnungen, alte. (Abhandl.) Nr. 41, S. 181.

Fremde (als), ob bequartirte Militärpersonen zu melden? (Fall.) Nr. 43, S. 193.

Friedhof, confessioneller — ein Theil der Kirchengebäude. (Fall.) Nr. 6, S. 33.

— (auf katholischem), Abhaltung von Leichenreden. (Fall.) Nr. 31, S. 142.

Friedhöfe der Cultusgemeinden sind öffentliche Anstalten. (Fall.) Nr. 15, S. 78.

— Besuch von der Cultussteuerentrichtung nicht abhängig zu machen? (Fall.) Nr. 15, S. 78.

— Anlage. (Abhandl.) Nr. 37, S. 165.

Friedhoffrage. (Abhandl.) Nr. 12, S. 65.

Frift zur Druckschriften-Pflichteremplarhinterlegung. (Fall.) Nr. 16, S. 83.

G.

Gebäude, Bauconsense, s. Bauconsense.

Geisteszustand (über den), eines Menschen, ob bloß ein Doctor der Medicin ein Gutachten abzugeben? (Fall.) Nr. 13, S. 71.

Geldbrief (s) wegen verzögerter Versendung — Belangung des Postmeisters vor Gericht? (Fall.) Nr. 13, S. 72.

Geldverleiher-Geschäftes wirtschaftliche und rechtliche Natur. (Abhandl.) Nr. 31, S. 141.

Gemeinde. Strafgewalt zur polizeilichen Bestrafung einer Gottesdienestäörung. (Fall.) Nr. 2, S. 8.

— Ersasungspruiche an Gemeindevorsteher vor dem Civilrichter geltend zu machen? (Fall.) Nr. 6, S. 33.

— (in), zwei, zu einem Jagdgebiete vereinigte, ob licitirt werden können? (Fall.) Nr. 10, S. 57.

— Anordnung hinsichtlich eines zwischen ihr und einem Einzelnen streitigen Privatrechtes, gerichtliche Kompetenz. (Fall.) Nr. 13, S. 72.

— Verbot des Velociped-Fahrens kann sich auch auf die ihr Gebiet durchziehende Reichsstrafe erstrecken. (Fall.) Nr. 19, S. 95.

— nicht berechtigt, durch Strafandrohung Heimatscheinsvorlage zu erzwingen. (Fall.) Nr. 33, S. 151.

— (in) Genossenschaftsvermögen. (Abhandl.) Nr. 48, S. 217.

— Bürgermeister, s. Bürgermeister

— Hauptgemeinde, s. bei H.

— Landgemeinde, s. bei E.

Gemeindeamt's = Straferkenntniß = Behebung von Amtswegen. (Fall.) Nr. 30, S. 139.

Gemeindebrunnen in Landgemeinden. (Abhandl.) Nr. 13, S. 89.

Gemeindegründe-Besitzuntersuchung, Recurs der Gemeindeglieder bei den politischen Behörden anzubringen. (Fall.) Nr. 23, S. 111.

Gemeindejagd-Vicitation (bei), bedarf der mitbietende Geschäftsführer eines Gutsgebietes in Galizien einer Vollmacht? (Fall.) Nr. 10, S. 57.

Gemeindejagdgebiet's = Versteigerung, Grundstücke einzelner Eigenthümer, Einschränkung auf den Jagdnutzen. (Fall.) Nr. 6, S. 32.

Gemeindeglieder. Beschwerde gegen ihnen die Besitzacte auf Gemeindegründen unterliegenden Gemeindecbeschlus bei den politischen Behörden anzubringen. (Fall.) Nr. 23, S. 111.

Gemeindeordnung und Gemeindevahlordnung. (Abhandl.) Nr. 40, S. 177.

Gemeindepolizei = Ausübungskosten steht kein Pfandrecht zu. (Fall.) Nr. 50, S. 227.

Gemeindeverband's = Aufnahmезusicherung bedingungsweise; Perfectwerden der Aufnahme. (Fall.) Nr. 1, S. 2.

Gemeindevertretung's-Amtshandlungen; zur Entscheidung der dagegen gerichteten Beschuldigungsklagen sind die Gerichte incompetent. (Fall.) Nr. 13, S. 71.

— (in die) Wahl kann Advocat nicht ablehnen. (Fall.) Nr. 24, S. 115.

— (in ihre), Getränkeauslagen-Einhebungsanordnungen Aufnahme von Strafbestimmungen. (Fall.) Nr. 36, S. 162.

Gemeindevorsteher (an) Ersasungspruiche aus ihrer Gemeindevermögensgebarung im Civilrechtsweg geltend zu machen. (Fall.) Nr. 6, S. 33.

— 's Recht zur Processführung nomine der Gemeinde im Gesetze begründet. (Fall.) Nr. 32, S. 147.

— Verpflichtung zur Begleitung der Steuerexekutoren. (Fall.) Nr. 40, S. 178.

Gemeindevahlen, Advocaten, ob Wahl in die Gemeindevertretung abzulehnen berechtigt? (Fall.) Nr. 24, S. 115.

— in Triest, s. Triest.

Gendarmerie, Inanspruchnahme seitens der bei Bezirksgerichten bestellten staatsanwaltschaftlichen Functionäre. (Verordn.) Nr. 1, S. 6.

Genossenschaftsvermögen in den Gemeinden. (Abhandl.) Nr. 48, S. 217.

Gericht (durch das) Executionsführung auf Mobilien. (Fall.) Nr. 9, S. 51.

— (beim), ob Gemeindeglieder eine Klage wegen des ihnen die Besitzacte auf Gemeindegründen unterliegenden Gemeindecbeschlus anbringen können? (Fall.) Nr. 23, S. 111.

— (an das) Mittheilung der politischen Behörde über politische Amtsverfügung. (Fall.) Nr. 49, S. 223.

— Vergleich, s. Vergleich.

Gerichtsstand bei Einbringung der Erschindrungsklage gegen politische Execution. (Fall.) Nr. 40, S. 178.

Gesellschaftsvertrag ist das Uebereinkommen wegen Erreichung eines vorgesezten Zweckes durch gemeinschaftliche Leistungen. (Fall.) Nr. 45, S. 205.

Getränkeauslagen-Einhebungsanordnungen der Gemeindevertretung (in die) Aufnahme von Strafbestimmungen. (Fall.) Nr. 36, S. 162.

Gewerbe, — die Abdeckerei? (Abhandl.) Nr. 1, S. 1.

— Nichtausübung über 6 Monate; Concessionseziehung's-Nachrichtsmomente. (Fall.) Nr. 16, S. 82.

— radicirte, s. Radicirte Gewerbe.

Gewerbeconcession's-Entziehung wegen Nichtausübung über 6 Monate; Entziehungsnachrichtsmomente. (Fall.) Nr. 16, S. 82.

Gewerbechild (es) Führungs-Zulässigkeit. (Fall.) Nr. 29, S. 134.

Gewerblicher Fachunterricht in Oesterreich. (Abhandl.) Nr. 4, S. 19.

— Unterricht in der Volksschule. (Abhandl.) Nr. 5, S. 25.

Gewerbgehilfen ob Handlungsreisende? (Fall.) Nr. 29, S. 135.

Gewerbsleute, herumwandernde, Steuerzuschläge, s. Steuerzuschläge.

Gottesdienst-Störung; gemeindliche Strafgewalt zur polizeilichen Bestrafung. (Fall.) Nr. 2, S. 8.

— (beim) — Beleidigung eines Religionsdieners. (Fall.) Nr. 22, S. 107.

Graz, dritten Sackes Regulirung — Bau- oder Straßenangelegenheit? (Fall.) Nr. 3, S. 14.

Großgemeinden, s. Hauptgemeinden.

Grundbesitzer — der jeweilige — hat die Wasserbauconcurrentbeiträge zu leisten. (Fall.) Nr. 19, S. 95.

— 's Beeinträchtigung durch Bergbau, Schadloshaltungsvorrichtung ob im administrativen Wege zu treffen? (Fall.) Nr. 32, S. 147.

Grundbücher — in die neuen landtäfelichen — Uebertragung grundbücherlicher Liegenschaften. (Fall.) Nr. 41, S. 183.

— Neuanlegung (der) nachfolgende Uebertragungen. (Fall.) Nr. 41, S. 183.

Grundeigenthumsrecht anlässlich eines Wasserregulirungsbaues, Kompetenz der politischen Behörde. (Fall.) Nr. 8, S. 45.

Gutsgebiet (es) in Galizien Geschäftsführer bedarf zur Mitbietung bei Gemeindejagdlicitation einer Vollmacht. (Fall.) Nr. 10, S. 57.

H.

Handapotheken (mit) Gebarung seitens der Aerzte einer eine Centralapotheke besitzenden Bahn — zulässig? (Fall.) Nr. 34, S. 154.

Handel mit Spirituosen, s. Spirituosen.

Handlungsreisende — Gewerbsgehilfen? (Fall.) Nr. 29, S. 135.

Hauptgemeinden (Großgemeinden). (Abhandl.) Nr. 38, S. 169.

Hausbefitzer (einem) in Wien gegenüber, ob die Hochquellenwasserleitungsbaherung durch die Gemeinde Beschuldigung? (Fall.) Nr. 50, S. 225.

Hausercess (s. g.) polizeiliche Uebertretung? (Fall.) Nr. 11, S. 64.

Hausrhandel, ununterbrochener, an demselben Orte — unzulässig? (Fall.) Nr. 1, S. 2.

— im Pressburger Stadtgebiete. (Verordn.) Nr. 27, S. 128.

Hausrlicenzen = Verlängerungen, welche Behörden auszustellen? (Verordn.) Nr. 26, S. 124.

Hebammen-Praxis, Einstellung (zur). Kompetenz. (Fall.) Nr. 52, S. 237.

Heimatscheine = Vorlage durch Strafandrohung zu erzwingen, Gemeinde nicht berechtigt. (Fall.) Nr. 33, S. 151.

Heimatsgesetz §. 10 (nach) der rändige Amtsfähigkeit. (Fall.) Nr. 4, S. 21.

Heimatsrecht = Erwerbung inwieferne durch bedingungsweise Aufnahme in den Gemeindeverband. (Fall.) Nr. 1, S. 2.

Holzschlagrecht sequestrirbar? (Fall.) Nr. 43, S. 194.

Hornvieh, Gebrauch dieses Ausdruckes in den Rinderpestverordnungen. (Verordn.) Nr. 27, S. 128.

I.

Jagd auf Wiesen vor der Mahd — unstatthaft. (Fall.) Nr. 7, S. 40.

Jagdgebiet (zu Einem) vereinigte 2 politische Gemeinden können nicht licitirt werden. (Fall.) Nr. 10, S. 57.

— der Gemeinde, s. Gemeindejagdgebiet.

Jagdruhen (auf den) Einschränkung der Einzelneigenthümer der in einem vertheilerten Jagdgebiete gelegenen Grundstücke. (Fall.) Nr. 6, S. 32.

Jagdordnungen, alte. (Abhandl.) Nr. 41, S. 181.
Jagdpachtlicitation's-Protokoll (in ein) Richtauf-
 nahme von auf das Licitationsergebnis nachtheilig
 wirkenden Bedingungen. (Fall.) Nr. 26, S. 122.
 — (bei) Anwendung der Feilbietungsordnung vom
 Jahre 1786. (Fall.) Nr. 42, S. 188.
Innungen, freie oder obligatorische. (Abhandl.) Nr.
 46, S. 209.
Italiener, Aufnahme in die österreichischen Kranken-
 anstalten. (Verordn.) Nr. 26, S. 124.
Juristentag, österreichischer. (Notiz.) Nr. 24, S. 115.
 Nr. 35, S. 160.

R.

Kirche, katholische, bei Ansprüchen aus deren Vermögen
 passive Klagslegitimation. (Fall.) Nr. 20, S. 99.
Kirchengebäude, ein Theil derselben — der confesso-
 nelle Friedhof. (Fall.) Nr. 6, S. 33.
Klage, ob im Wege derselben des Ehemanns Recht zur
 Verhaltung der Frau, ihm an seinen Wohnsitz zu
 folgen, geltend zu machen? (Fall.) Nr. 18, S. 91.
Klagslegitimation, passive, bei Ansprüchen aus dem
 Vermögen einer katholischen Kirche. (Fall.) Nr. 20,
 S. 99.
Krämer zum Weingelshandel befugt? (Fall.) Nr. 7,
 S. 40.
 — Gewerbsbefugnisse. Umfang. (Fall.) Nr. 7, S. 40.
Krankenanstalten (in österreichische), Aufnahme von
 Italienern. (Verordn.) Nr. 26, S. 124.
Krankenhausverpflegskosten = Forderung. Herein-
 bringung im Wege politischer Execution. (Fall.) Nr. 16,
 S. 82.

L.

Landesausschuß, dessen Stellung. (Abhandl.) Nr. 29,
 S. 133.
Landesgesetzgebung und Verordnungsrecht der Re-
 gierung. (Abhandl.) Nr. 28, S. 129.
Landesordnungen. Unselbstständigkeit. (Abhandl.)
 Nr. 21, S. 101.
Landeswahlordnungen. Aenderungen. (Abhandl.)
 Nr. 22, S. 105.
Landgemeinden (in) Gemeindebrunnen. (Abhandl.)
 Nr. 18, S. 89.
Landtag's-Mitgliederrecht. (Abhandl.) Nr. 24, S. 104
 bis Nr. 29 incl.
 — =Zusammensetzung. (Abhandl.) Nr. 24, S. 113;
 Nr. 25, S. 117.
 — =Wahlstimme der Universitätsrectoren. (Abhandl.)
 Nr. 26, S. 121.
 — =Functionsbauer. (Abhandl.) Nr. 27, S. 125.
 — =Wahlordnungen Aenderung. (Abhandl.) Nr. 22,
 S. 105.
Last — eine auf dem Grunde haftende — stellen Wasser-
 bauconcurrentbeiträge dar. (Fall.) Nr. 19, S. 95.
Legitimation, Klagslegitimation, s. bei R.
Lehrer (s), definitiv angestellten — provisorische Dienst-
 zuweisung; Heimatsrechtsfrage. (Fall.) Nr. 4, S. 21.
Lehrjunge(n)s Verwendung zu anderen als den Hand-
 werksarbeiten involviret Vertragsverletzung. (Fall.)
 Nr. 36, S. 163.
Lehrvertrag(s), Verletzung durch Verwendung des
 Lehrlings zu anderen als den Handwerksgeäften;
 Entschädigungsanspruch des Lehrherren. (Fall.)
 Nr. 36, S. 163.
Leihen = Bestattung. (Abhandl.) Nr. 37, S. 165.
Leichenreden auf katholischen Friedhöfen. Abhaltung.
 (Fall.) Nr. 31, S. 142.
Leistungen, gemeinschaftliche, zur Erreichung eines
 vorgelegten Zweckes, Uebereinkommen deshalb —
 Gesellschaftsvertrag. (Fall.) Nr. 45, S. 205.
Licitation (die) des Gemeinbezugsgebietes, Einschrän-
 kung der Einzelnigenthümer der im Jagdgebiete ge-
 legenen Grundstücke — auf den Jagdnutzen. (Fall.)
 Nr. 6, S. 32.
 — von zwei zu Einem Jagdgebiete vereinigten Gemein-
 den — unzulässig. (Fall.) Nr. 10, S. 57.
 — (bei) von Realitäten Finanzprocuraturvertreter
 mitzubieten berechtigt? (Fall.) Nr. 44, S. 200.
 — einer Gemeinbezugs, s. Gemeinbezugs.
 — Jagdpacht, s. Jagdpachtlicitation.
Licitationsordnung = Uebertretungen Bestrafung —
 zur Kompetenz der politischen Behörde. (Fall.) Nr. 33,
 S. 151.
Liegenschaften, grundbücherlicher, Uebertretung in die
 neuen landtätlichen Grundbücher. (Fall.) Nr. 41,
 S. 183.

M.

Marktgebühren, Sicherstellung. (Notiz.) Nr. 43,
 S. 194.
Maß- und Gewichtsordnung, Art. XII des Reichs-
 gesetzes vom 23. Juli 1871. (Abhandl.) Nr. 30,
 S. 137.
 — Uebertretung des Art. XII des Reichsgesetzes vom
 23. Juli 1871, Abmündung nach Ministerial = Verord.
 vom 30. September 1857. (Fall.) Nr. 48, S. 219.
Maurermeister, Befugnisse — vor Erscheinen der
 Gewerbeord. vom Jahre 1859 erworbener — Auer-
 kennung. (Fall.) Nr. 31, S. 143.
Mauthhaus = Bau (zur) Grunderpropriation. (Fall.)
 Nr. 32, S. 147.
Meldung bequartierter Militärpersonen als Fremder?
 (Fall.) Nr. 43, S. 193.
Mietrecht(s), Besitz geht durch Räumung einer Woh-
 nung aus polizeilichen Rücksichten nicht verloren.
 (Fall.) Nr. 37, S. 168.
Militärpersonen, bequartierte, erscheinen nicht als zu
 meldende Fremde. (Fall.) Nr. 43, S. 193.
Munition bei Artillerieübungen, verschossener, Ver-
 hehlung und Zueignung — Betrug. (Fall.) Nr. 15,
 S. 79.
Muthwillensstrafe anwendbar bei wiederholten Ein-
 gaben in bereits abweislich ausgeprägten Gewerbs-
 angelegenheiten? (Fall.) Nr. 1, S. 3.

N.

Nationalitäten (der) in Oesterreich rechtliche Stellung.
 (Abhandl. III.) Nr. 43, S. 191.

O.

Oeffentliche Anstalten sind die Friedhöfe der Cultus-
 gemeinden. (Fall.) Nr. 15, S. 78.
Oeffentlicher Titel, darauf sich stützende Besitzstörun-
 gen zur Kompetenz der Verwaltungsbehörden. (Fall.)
 Nr. 47, S. 215.
Oesterreich (in) rechtliche Stellung der Nationali-
 täten. (Abhandl. III.) Nr. 43, S. 191.
Officiöses Verfahren; in diesem Geltendmachung des
 Rechtes des Ehegatten zur Verhaltung seiner Frau,
 ihm an seinen Wohnsitz zu folgen. (Fall.) Nr. 18,
 S. 91.
Ortsbehörde (der) Polizeiausübungskosten steht kein
 Pfandrecht zu. (Fall.) Nr. 50, S. 227.
Ortsgemeinde, Großgrundbesitz inhabender, Vor-
 stand hat im Bezirksausschuße Sitz und Stimme.
 (Fall.) Nr. 33, S. 151.

P.

Passive Klagslegitimation bei Ansprüchen aus dem Ver-
 mögen einer katholischen Kirche. (Fall.) Nr. 20,
 S. 99.
Pension's = Ansprüche von entlassenen Bezirksver-
 tretungsbeamten, Kompetenzfrage. (Fall.) Nr. 38,
 S. 170.
Pfandrecht, s. Executionrecht.
Politische Behörde (bei der) Beschwerde von Ge-
 meindegliedern gegen ihnen die Besitzacte auf Ge-
 meindegliedern unterliegenden Gemeindebeschlusse anzu-
 bringen. (Fall.) Nr. 23, S. 111.
 — entscheidet über die Nothwendigkeit eines Verg-
 baueisenbahnunternehmens. (Fall.) Nr. 46, S. 210.
 — Mittheilungen über politische Amtsverfügungen an
 die Gerichte. (Fall.) Nr. 49, S. 223.
Polizeiliche Uebertretung, ob ein sogenannter Haus-
 erceß? (Fall.) Nr. 11, S. 64.
Postmeister, ob wegen verspäteter Versendung eines
 Geldbriefes gerichtlich belangt werden kann? (Fall.)
 Nr. 13, S. 72.
Prag(er) Fleischnhauer gegen die Führung ihres Ge-
 werbsbeschlusses seitens der dortigen Pferdefleischnhauer.
 (Fall.) Nr. 29, S. 134.
Preßburg, Stadtgebiet; Hausirhandel daselbst. (Ver-
 ord.) Nr. 27, S. 128.
Preßgesetz(es) Uebertretung durch Benennung einer
 behördlich nicht angezeigten Person als Redacteur auf
 einer Zeitschrift. Anwendbarkeit des §. 11. (Fall.)
 Nr. 52, S. 237.
Proceßführung (zur) der Gemeindevorsteher nomine
 der Gemeinde durch das Gesetz berechtigt. (Fall.)
 Nr. 32, S. 147.
Provisorische Diensteszuweisung eines definitiv an-
 gestellten Lehrers, Amtssitz ständiger. (Fall.) Nr. 4,
 S. 21.

R.

Radicirte(r) Gewerbe Erwerbsteuer, ob Vorzugs-
 recht? (Fall.) Nr. 41, S. 183.
Realsteuern — nur den von einem Reale zu ent-
 richtenden — kommt das Pfandrecht zu Statten.
 (Fall.) Nr. 16, S. 83.
Rechtsvorbehalt mit Urtheil ausgesprochener im
 Sinne des §. 326 w. g. O. (Fall.) Nr. 45,
 S. 205.
Recurs von Gemeindegliedern gegen — ihnen die
 Besitzacte auf Gemeindegliedern unterliegenden
 Gemeindebeschlusse bei den politischen Behörden anzu-
 bringen. (Fall.) Nr. 23, S. 111.
 — Revisionrecurs, s. Revisionrecurs.
Recursfrist im politischen Verfahren — Berechnung.
 (Fall.) Nr. 35, S. 159.
Redacteur (als) Benennung einer behördlich nicht
 angezeigten Person, Preßgesetz §. 11 anwendbar.
 (Fall.) Nr. 52, S. 237.
Reichsrath = Wahlordnung vom 2. April 1873, §. 26.
 (Abhandl.) Nr. 47, S. 213.
Reisestraße, Fahren mit Velociped, s. Velociped.
Reisetransport von mit ansteckenden Krankheiten be-
 hafteten Persönlichkeiten. (Verord.) Nr. 27, S. 128.
Religionsdiener (s) Beleidigung bei Ausübung einer
 gottesdienstlichen Verrichtung. (Fall.) Nr. 22, S. 107.
Reservisten (auf) — Hofbret vom 28. April 1807
 wegen Verlassenschaftsgebührenbefreiung — nicht an-
 wendbar. (Fall.) Nr. 1, S. 3.
 — sind als nicht zur Mannschaft des streitbaren Standes
 gehörig — wechselfähig. (Fall.) Nr. 28, S. 131.
Revisionrecurs in poss. summ. in Bezug auf die
 Kompetenz zulässig? (Fall.) Nr. 13, S. 71.
Richter(s) Einschreiten gegen besitzstörnde über Er-
 mächtigung der Verwaltungsbehörde erfolgte Hand-
 lungen. (Fall.) Nr. 33, S. 151.

S.

Salzburg (in) Krämereigewerbsbefugnisse — Um-
 fang. (Fall.) Nr. 7, S. 40.
Schafwolle-Sendungen, Behandlung in Ungarn und
 Oesterreich. (Verord.) Nr. 2, S. 12.
Seelforger(s) Nichtverständnis von dem Austritte aus
 einer Religionsgenossenschaft — Einfluß auf die von
 dem confessionslos Erklärten geschlossene Ehe. (Fall.)
 Nr. 11, S. 62.
Sequestration des Holzschlagrechtes wann unzulässig?
 (Fall.) Nr. 43, S. 194.
Servitut eines Fußsteiges, Störung im Besitze derselben
 zur gerichtlichen Kompetenz? (Fall.) Nr. 13, S. 71.
Siebenbürgen, dortige kirchenbehördliche Sentenzen
 über Ehetrennung, s. Ehe.
Silbervaluta — welche — einer Darlehensforderung
 in Thalern zu Grunde zu legen? (Fall.) Nr. 23,
 S. 111.
Spirituosen-Verschleiß und Handelsrecht wie zu ver-
 stehen? (Fall.) Nr. 7, S. 40.
Staatsanwaltschaftliche Functionäre ob berech-
 tigt, Gendarmerie zu Vorerhebungen in Anspruch zu
 nehmen. (Verord.) Nr. 1, S. 6.
Staatsverträge-Giltigkeit. (Abhandl.) Nr. 8, S. 43.
Statistik (zu Zwecken der) Vorlage von Daten seitens
 der Actiengesellschaften. (Verord.) Nr. 21, S. 103.
Stellungspflichtiger Verheirathung, s. Ehe.
Steuer, Erwerbsteuer, s. bei E.
 — Realsteuer, s. bei R.
Steuerexecutoren Begleitung (zur) Verpflichtung der
 Gemeindevorsteher. (Fall.) Nr. 40, S. 178.
Steuerrückstände = Hereinbringung (zur) gerichtliche
 Executionsführung auf Mobilien. (Fall.) Nr. 9,
 S. 51.
Steuerszuschläge von herumwandernden Gewerbs-
 leuten. (Verord.) Nr. 3, S. 18.
Stolargebühren, Vertheilungsfreitigkeiten (bei) —
 Kompetenz der Administrativbehörden. (Fall.) Nr. 2,
 S. 9.
Stoltagordnung ex anno 1774 (nach der) Vertheilung
 der Stolargebühren, Kompetenz bei Streitigkeiten?
 (Fall.) Nr. 2, S. 9.
Strafandrohung (bei einer) kann die Gemeinde sich
 nur auf die Bestimmungen der Gemeindeordnung
 stützen. (Fall.) Nr. 19, S. 95.
 — gemeinliche zur Heimatscheinsvorlageerzwingung —
 unstatthaft. (Fall.) Nr. 33, S. 151.
Strafbestimmungen, ob in die Getränkeaufslagenein-
 hebungsanordnungen einer Gemeindevertretung auf-
 genommen werden dürfen? (Fall.) Nr. 36, S. 162.

Strafen, s. Muthwillensstrafe bei M.
Straferkenntnisse gemeindeämlicher, Behebung von Amtswegen? (Fall.) Nr. 30, S. 139.
Strafgesetz (es), der §§. 448 und 491, Kriterien zur Begründung des Thatbestandes der Ehrenkränkung erforderlich? (Fall.) Nr. 23, S. 110.
Strafgewalt der Gemeinde, s. Gemeinde.
Strafverfahren gegen Unmündige Durchführung; gerichtliche Incompetenz. (Fall.) Nr. 44, S. 199.
Straßenangelegenheit, die Regulierung des dritten Sackes in Graz? (Fall.) Nr. 3, S. 14.
Straßendampfer-Benützung. (Verord.) Nr. 26, S. 122.

I.

Teich, Vorzüge gegen Ueberschwemmung durch Teichwasser obliegt dem Teichbesitzer. (Fall.) Nr. 27, S. 126.
 — Stauwehren (an) Schleusen nicht unter §. 24 des böhm. Wasserrechtsgesetzes fallende? (Fall.) Nr. 27, S. 126.
Thierquälerei Uebertretung ob das Erhungernlassen eines Thieres im Stalle? (Fall.) Nr. 13, S. 72.
Triest bei Bodesta- oder Vicepräsidentenwahl im Falle engerer Wahl welche Stimmenmehrheit erforderlich? (Abhandl.) Nr. 20, S. 97.

II.

Uebertretung der Fälschung aichämtlicher Bezeichnung, s. Aichamt.
 — der Vicitationsordnung, s. Vicitationsordnung.
 — der Maß- und Gewichtsordnung, s. Maß- und Gewichtordnung.
 — (en) polizeiliche, s. Polizeiliche Uebertretungen.
 — der Thierquälerei, s. Thierquälerei.
Uebertretungen des Waffenpatentes, s. Waffenpatent.
Umlagen, Bezirksumlagen bei B.
Ungarn (in) Verwaltungsgerichtsbarkeit. (Abhandl.) Nr. 42, S. 185.
Unmündige (gegen) Durchführung des Strafverfahrens und Ahndung der strafbaren Handlung, Competenzfrage. (Fall.) Nr. 44, S. 199.
Unterbringung „anständige“ eines kaiserlichen Amtes seitens einer Stadtgemeinde, Vertragsauslegung. (Fall.) Nr. 5, S. 26.
Unterricht, gewerblicher, s. Gewerblicher Unterricht.
Urlaub einem Bürgermeister zu erteilen, politische Landesbehörde nicht berufen. (Fall.) Nr. 51, S. 231.

B.

Vagabundengesetz (es) Praris. (Abhandl.) Nr. 51, S. 229.
Valuta in Silber, s. Silbervaluta.
Velociped (mit) Fahrverbot kann die Gemeinde auch auf die ihr Gebiet durchziehende Reichsstrafe ausdehnen. (Fall.) Nr. 19, S. 95.

Verein (es) Gründung zur Ertheilung von Auskünften über Creditnehmer — unzulässig. (Fall.) Nr. 44, S. 200.
Vergehen der Beleidigung eines Religionsdieners bei Ausübung einer gottesdienstlichen Verrichtung. (Fall.) Nr. 22, S. 107.
Vergleich, gerichtlicher, gegen die politischen Vorschriften verstossender — ist ungiltig. (Fall.) Nr. 39, S. 175.
Verjährung einer durch Verhehlung ohne Bewilligung erfolgten Wehrgefeßübertretung. (Fall.) Nr. 28, S. 131.
Verlassenschaftsgebühren-Befreiung (Hofdecret vom 28. April 1807) auf Reserven nicht anwendbar. (Fall.) Nr. 1, S. 3.
Verpflegskosten in Krankenhäusern, s. Krankenhausverpflegskosten.
Verstärkung von Spirituosen, s. Spirituosen.
Verjüngungshäuser (über). (Abhandl.) Nr. 2, S. 7.
Versteigerung, s. Vicitation.
Vertrag (es) grundbücherlich intabulirten über die Verpflichtung einer Gemeinde zur „anständigen Unterbringung“ eines kaiserl. Amtes, — Auslegung. (Fall.) Nr. 5, S. 26.
Verwaltungsbehörde (der) Ermächtigung zu besitzfördernden Handlungen schließt das richterliche Einschreiten nicht aus. (Fall.) Nr. 33, S. 151.
Verwaltungsgerichtsbarkeit in Ungarn. (Abhandl.) Nr. 42, S. 185.
Veterinärpolizeiliche Institution — die Abdeckerei? (Abhandl.) Nr. 1, S. 1.
Virilstimme der Universitäts-Rectoren auf dem Landtage. (Abhandl.) Nr. 26, S. 121.
Volksschule (in der) gewerblicher Unterricht. (Abhandl.) Nr. 5, S. 25.
Vollmacht (einer) bedarf der bei Gemeindejagdlicitation mitbietende Geschäftsführer eines Gutsgeländes in Galizien. (Fall.) Nr. 10, S. 57.
 — (mit) versehener Finanzprocuraturvertreter bei Realitätenfeilbietung mitzubieten berechtigt? (Fall.) Nr. 44, S. 200.
Vorschriften, politische, dagegen verstossender gerichtlicher Vergleich — ist ungiltig. (Fall.) Nr. 39, S. 175.
Vorzugsrecht der Erwerbsteuer von radicirten Gewerben? (Fall.) Nr. 41, S. 183.

W.

Waffen, Verfall gerichtlich ausgesprochener kann im politischen Wege nicht nachgesehen werden. (Fall.) Nr. 30, S. 139.
Waffenpatent (es) Uebertretung; Verurtheilung zu Geldbetragsverlag für ein verfallen erklärtes, aber nicht abgenommenes Gewehr — ungesetzlich. (Fall.) Nr. 28, S. 131.
 — Uebertretung, gerichtlich ausgesprochener Waffenver-

fall kann im politischen Wege nicht nachgesehen werden. (Fall.) Nr. 30, S. 139.
Wahlordnung vom 2. April 1873 für den Reichsrath, S. 26. (Abhandl.) Nr. 47, S. 213.
Warnungstafeln, Aufstellung im Felde, Competenz der autonomen Behörden. (Fall.) Nr. 21, S. 102.
Waffenmeister, s. Abdecker.
Wasserbauconcurrentbeiträge stellen eine auf dem Grunde haftende, von dem jeweiligen Besitzer zu tragende Last vor. (Fall.) Nr. 19, S. 95.
Wasserleitung in Wien, s. Wien.
Wasserrecht, das unterirdisch ab- und zufließende Wasser betreffend. (Abhandl.) Nr. 52, S. 233.
Wasserrechtsgesetz, böhmisches; unter §. 24 fallen die zur Regulierung des Wasserzulaufes einer Mühle dienenden Schleusen an Teichstauwehren nicht. (Fall.) Nr. 27, S. 126.
Wasserrechtsgesetz vom 30. Mai 1869. (Fall.) Nr. 40, S. 179.
Wasserregulirungsbau-Führung, Eigenthumsrecht auf den dabei gewonnenen Grund, Competenz der politischen Behörde. (Fall.) Nr. 8, S. 45.
Wechselfähigkeit der Reserven. (Fall.) Nr. 28, S. 131.
Weg (Fußsteig) Servitut, s. Servitut.
Wehrgesetz (es), Uebertretung durch Verhehlung ohne Bewilligung, Verjährung der Uebertretung. (Fall.) Nr. 28, S. 131.
Wehrpflicht, Umgehung durch Auswanderung. (Abhandl.) Nr. 16, S. 81.
Weiderecht (e), wegen Ausübung schon abgelöster. — Beschwerde des Gutbesizers, gerichtliche Competenz. (Fall.) Nr. 34, S. 155.
Weingeisthandel (zum). Krämer befugt? (Fall.) Nr. 7, S. 40.
Wien (in) Universitätsbibliothek — Verhältnis zu den Mittelschul- und Amtsbibliotheken. (Abhandl.) Nr. 35, S. 157.
 — Hochquellenwasserleitungs-Abperrung durch die Gemeinde einem Hausbesitzer gegenüber ist keine Besitzstörung. (Fall.) Nr. 50, S. 225.
Wiesen darauf Jagd vor der Mahd unstatthaft. (Fall.) Nr. 7, S. 40.
Wildschäden-Normen und Entscheidungen. (Abhandl.) Nr. 9, S. 49.
Wohnung's-Räumung (bei) aus polizeilichen Rücksichten — ob Miethrechtsbesitz verloren geht? (Fall.) Nr. 37, S. 168.

Z.

Zwangsarbeitsanstalt (in einer), Anhaltungs- und Lässigkeitsbedingungen. (Abhandl.) Nr. 15, S. 77.
Zeitschriften, stillschweigend eingegangener — Löschung. (Verord.) Nr. 1, S. 6.

